

Natalie Glas

„Und bauten alda die siben bischof heuser“
– die Höfe auswärtiger Bischöfe
in Regensburg



Regensburger Studien

Natalie Glas/Auswärtige Bischofshöfe

Regensburger Studien

Herausgegeben vom Stadtarchiv Regensburg

Band 28

Natalie Glas

„Und bauten alda die siben bischof grosse heuser“
– die Höfe auswärtiger Bischöfe in Regensburg

Impressum

Regensburger Studien
Herausgegeben vom Stadtarchiv Regensburg
Band 28

Natalie Glas
„Und bauten alda die siben bischof grosse heuser“
– die Höfe auswärtiger Bischöfe in Regensburg
zugleich Diss. Univ. Regensburg 2019

Layout und Satz: Don Bosco Druck & Design, Ensdorf
© Stadtarchiv Regensburg 2022

Druck: Don Bosco Druck & Design, Ensdorf
Herstellung: Stadtarchiv Regensburg
ISBN 978-3-943222-74-6

4.7	Der Salzburger Hof	121
4.7.1	<i>Quellenuntersuchung</i>	121
4.7.2	<i>Topografische Aspekte und Erscheinungsbild</i>	131
4.7.3	<i>Der Nordtrakt des Salzburger Hofes</i>	138
4.7.3.1	<i>Beschreibung der Außenfassade nach den erhaltenen Bildquellen</i>	140
4.7.3.2	<i>Beschreibung der Innenhoffassade nach den erhaltenen Bildquellen</i>	140
4.7.3.3	<i>Beschreibung der Spolien</i>	140
4.7.4	<i>Der Südtrakt des Salzburger Hofes</i>	144
4.7.4.1	<i>Beschreibung der Außenfassade nach den erhaltenen Bildquellen</i>	146
4.7.4.2	<i>Beschreibung der Innenhoffassade nach den erhaltenen Bildquellen</i>	146
4.7.4.3	<i>Beschreibung der Spolien</i>	147
4.7.5	<i>Der Osttrakt des Salzburger Hofes</i>	154
4.7.5.1	<i>Beschreibung der Außenfassade nach den erhaltenen Bildquellen</i>	154
4.7.5.2	<i>Beschreibung der Innenhoffassade nach den erhaltenen Bildquellen</i>	154
4.7.5.3	<i>Beschreibung der Spolien</i>	155
4.7.6	<i>Der Westtrakt des Salzburger Hofes</i>	155
4.7.6.1	<i>Beschreibung der Außenfassade nach den erhaltenen Bildquellen</i>	156
4.7.6.2	<i>Beschreibung der Innenhoffassade nach den erhaltenen Bildquellen</i>	156
4.7.6.3	<i>Beschreibung der Spolien</i>	157
4.7.7	<i>Weitere Bauplastik – nicht eindeutig zuordenbar</i>	158
4.7.8	<i>Kapelle St. Rupert und das Rupertusbenefizium</i>	158
4.7.9	<i>Der Garten des Salzburger Hofes, die Kilianskapelle und die Scheune</i> ..	161
4.7.10	<i>Rekonstruktionsversuch der Räumlichkeiten</i>	163
5.	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	166
5.1	Rechts- und sozialgeschichtliche Aspekte	166
5.1.1	<i>Entstehungszeit und Gründungsinstanz</i>	166
5.1.2	<i>Funktion der Höfe</i>	171
5.1.3	<i>Die Pächter und deren Aufgaben</i>	173
5.1.4	<i>Überlegungen zum Grundbesitz</i>	178
5.1.5	<i>Vertragliche und nachbarschaftliche Differenzen</i>	181
5.1.6	<i>Leben im Hof</i>	183
5.2	Zusammenfassung der stadt- und architekturgeschichtlichen Aspekte	188
5.2.1	<i>Die Einbettung der Höfe in die Stadtstruktur – Überlegungen zu ihrer Genese</i>	188
5.2.2	<i>Die Architektur der Höfe – ausgewählte Aspekte zu Aussehen, Nutzung und Repräsentation</i>	192
6.	Resümee und Ausblick	202

7. Anhang	207
7.1 Abkürzungen	207
7.2 Literatur- und Quellenverzeichnis	207
7.2.1 Quellenverzeichnis	207
7.2.1.1 <i>Ungedruckte Quellen</i>	207
7.2.1.2 <i>Gedruckte Quellen, auch Digitalisate</i>	208
7.2.1.3 <i>Zeitungsartikel</i>	213
7.2.1.4 <i>Weblinks, divers</i>	213
7.2.2 Literaturverzeichnis	215
7.3 Abbildungsverzeichnis	245
7.3.1 Abbildungen	245
7.3.2 Abbildungsnachweis	367

Regensburg war bereits in frühmittelalterlicher Zeit ein Ort urbanen Wachstums. Die günstige Lage an der Donau sowie entlang römischer Altstraßen machten die Stadt interessant für die politischen und wirtschaftlichen Interessen der Kaiser und Herzöge, die als Bischofssitz auch geistliches Zentrum war. In diesem Umfeld siedelten sich zahlreiche Niederlassungen auswärtiger Würdenträger, geistlicher wie weltlicher, an und bestimmten über Jahrhunderte das Weichbild der Stadt mit.

Der vorliegende Band behandelt die Niederlassungen der bayerischen Bistümer in Regensburg. Die sieben repräsentativen Bauten, die in der Nähe des Herrschaftszentrums sowie in verkehrsgünstiger Lage angesiedelt waren, boten ihren Besitzern Quartier bei Aufenthalten in der Stadt, beispielsweise Reichsversammlungen. Dabei war Regensburg nicht die einzige Stadt im heutigen Europa, die solche geistlichen Höfe beherbergt hatte – auch frühe Hauptstädte, wie London in England, Paris in Frankreich oder Pavia im italischen Reichsteil des Heiligen Römischen Reiches wiesen solche Bauten auf, die exemplarisch in einem Exkurs verglichen werden.

ISBN 978-3-943222-74-6



9 783943 222746